

6. Juni 2001

Welt-Umwelttag in Niederösterreich

Sobotka: Repräsentative Schwerpunkte unserer Umweltpolitik

Unter dem Motto „Ein gutes Gefühl – Leben mit Qualität“ stand ganz Niederösterreich gestern im Zeichen des Welt-Umwelttages, an dem Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka durch ganz Niederösterreich tourte und an unterschiedlichen Schauplätzen repräsentative Beispiele und wegweisende Projekte der NÖ Umweltpolitik zeigte.

Den thematischen Rahmen des Umwelttages in Österreich bildet die Schonung und sinnvolle Nutzung von Ressourcen. „Zahlreiche kleine und große Aktionen in ganz Österreich und auch in Niederösterreich sollen auf einen effizienten Umgang mit unseren Lebensgrundlagen hinweisen und zeigen, dass praktischer Umweltschutz auch mehr Lebensqualität bringt“, betont Sobotka.

Erster Schauplatz war das Krankenhaus Waidhofen an der Ybbs, ein Ökomanagement-Betrieb mit 350 Mitarbeitern, die durch ökologische Optimierung des Energieverbrauchs jährlich 265.739,19 Schilling bzw. 500 Tonnen CO₂ einsparen. Zweite Station war dann das Passivhaus der Familie Stockinger, repräsentativ für die niederösterreichische Linie der Hebung des Anteils von Holz im Hausbau.

Den Klimabündnisschwerpunkt stellte ab 12 Uhr die dritte Station in Bruck an der Leitha dar. „Niederösterreich hat derzeit 173 Klimabündnis-Gemeinden. Auch Bruck ist dabei und hat mit dem leistungsstärksten Windpark Österreichs und der Produktion von 15,5 Millionen kWh pro Jahr – Strom für alle Brucker Haushalte – deutliche Signale gesetzt“, so Sobotka. „Besonders freut es mich, dass wir hier die Schulpartnerschaft zwischen der Volksschule Hauptplatz Bruck und der Escola Poani aus Alto Tiquié feierlich starten können.“

Die vierte Station führte Sobotka schließlich ab 14 Uhr im Zeichen der Aktion „Natur im Garten – gesund halten was uns gesund hält“ zum Gartenerlebnis ins Museumsdorf Niedersulz, wo Sobotka die aktuellen Schwerpunkte der laufenden Aktion „Natur im Garten“ vorstellte.

Der Abschluss des Umwelttages war der Ökopädagogik in Niederösterreich gewidmet, im NÖ Landhaus fand die Vernissage der Ausstellung „Kinder malen mit KünstlerInnen“ im Landhaus St.Pölten statt. „Schüler können Umweltbewusstsein nach Hause tragen. Es muss nicht immer direkte fachliche Auseinandersetzung sein, man kann sich dem Thema auch künstlerisch widmen“, so Sobotka.

„Mit dem Umwelttag in Niederösterreich wollen wir nicht zuletzt der Bevölkerung unsere

NK Presseinformation

Landesschwerpunkte im Umweltbereich wie Klimabündnis, Ökomanagement, Natur im Garten, Bauen mit Holz oder Umweltpädagogik noch näher bringen. Niederösterreich ist das Umweltbundesland Nummer 1, wir bleiben nicht beim theoretischen Programm, sondern sorgen für Umsetzung in die Praxis. So wollen wir auch weiterhin Umweltbildung im Land Niederösterreich verankern und richtungweisend einen konstant ökologischen Weg gehen“, so Sobotka abschließend.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at